

Riders for Health: medizinische Versorgung für abgelegene afrikanische Dörfer dank GO RUGGED-Geräten und Telematikdaten

Riders for Health (Riders) ist ein afrikanisches Sozialunternehmen, das mit dem Management und der Wartung von Fahrzeugen für Gesundheitsorganisationen Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen hat die Vision, jedem Menschen zu jeder Zeit den Zugang zur notwendigen Gesundheitsversorgung zu ermöglichen. Sie verfolgen ihr Ziel, indem sie Gesundheitsbehörden und NGOs im Gesundheitssektor zuverlässige Transportlösungen anbieten.

Riders for Health hat in den letzten 30 Jahren Erfahrung in 12 afrikanischen Ländern südlich der Sahara gesammelt. Sie sind zurzeit in Malawi, Nigeria, Gambia und Lesotho aktiv. Der Fokus liegt auf dem Fuhrparkmanagement, der mobilen Gesundheitsversorgung, dem Proben- und Notfalltransport, der Logistik der medizinischen Lieferketten sowie den Fahrertrainings.

Sie haben erfolgreich dazu beigetragen, die Bearbeitungszeiten für Testergebnisse zu verkürzen, und haben Initiativen zur Reduzierung von Tuberkulose (TB) und HIV maßgeblich unterstützt.

In Lesotho wurden diese Ergebnisse durch den Einsatz preisgekrönter Wartungssysteme zur Verwaltung von Motorrad- und Geländewagenfuhrparks erzielt. Das bedeutet, dass die Fahrzeuge bei sehr hohen Temperaturen und Minusgraden, in unwegsamem Gebirgsgelände und unter rauen und unvorhersehbaren Bedingungen zuverlässig eingesetzt werden können.

Die Herausforderung: Mehr Menschen erreichen und dabei die Sicherheit der Fahrer bei extremen und unvorhersehbaren Bedingungen gewährleisten

Lesotho, ein hoch gelegenes Binnen-Königreich, ist von Südafrika umschlossen und von einem Netzwerk aus Flüssen und Gebirgsketten durchzogen. Dazu gehört unter anderem der 3.482 m hohe Gipfel des Thabana Ntlenyana. Mit einer Basishöhe von 1.400 m ist es der „höchste niedrigste Punkt“ der Welt.

Im Gegensatz zur atemberaubenden Landschaft sieht der Zustand der Gesundheitsversorgung alles andere als rosig aus. Ernsthafte Gesundheitsprobleme sind weit verbreitet, unter anderem hohe HIV/AIDS- und TB-Zahlen.



Fuhrparkprofil

Unternehmen:

Riders for Health, Lesotho

Branche:

Öffentlicher Gesundheitssektor

Standort:

Lesotho, Südafrika

Fahrzeugtyp:

Motorräder, Nutzfahrzeuge
mit Allradantrieb

Größe des Fuhrparks:

113

Lösung:

- Geotab GO RUGGED
- Adapter
- Kabelbäume
- MyGeotab

Ausrichtung:

Fuhrparkoptimierung,
Sicherheit, Nachhaltigkeit

Mehr als 70 % der 2,3 Millionen Einwohner Lesothos leben in ländlichen Regionen. Befestigte Straßen sind entweder nicht vorhanden oder in einem desolaten Zustand. Dank Riders for Health konnten über 100 Gesundheitsfachkräfte – darunter Pflegepersonal, Testkuriere, und Experten aus den Bereichen öffentliche und ökologische Gesundheit – in Lesothos zehn Bezirken mobil sein und die Gesundheitsversorgung von isolierten Gemeinden ermöglichen.

Die Mitarbeiter reisen meist allein zu diesen Gemeinden und haben nur wenig Kontakt mit ihren Kollegen im Hauptstadtbüro in Maseru. Aus diesem Grund sind Sicherheit, Kommunikation und das Teilen von Daten die Hauptanliegen des Unternehmens.

Simon Devine (Research, Development und Digital Lead bei Riders) sagt, dass die Fahrer vor dem Einsatz der Geotab-Ortungslösungen bei der Routenplanung vor allem auf Ortskenntnisse angewiesen waren. Fahrtzeiten einzuschätzen und mögliche Vorfälle, die Umleitungen nötig machen, zu identifizieren, war alles andere als einfach.

Darüber hinaus wurden alle Informationen zu Fahrten, Wartung und Kraftstoffverbrauch auf Papier notiert und gesammelt. Diese Methode war sehr fehleranfällig und zeitaufwendig. Es dauerte zum Teil bis zu sechs Wochen, bis Papierformulare zurückgesendet und in das System eingespeist wurden.

Die Lösung: Geotab steigert die Sicherheit und bindet abgelegene Gemeinden an die Gesundheitsversorgung an

Riders for Health bietet Transportdienste in entlegene Dörfer an, in denen die Kommunikationswege eingeschränkt sind. Die Sicherheit der Fahrer zu gewährleisten und zugleich Fahrzeuge zu orten, ist in diesen Gegenden eine riesige Herausforderung. Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, war Riders for Health auf eine zuverlässige Lösung angewiesen.

Devine zufolge hatte das Unternehmen auch schon zuvor mit dem Gedanken gespielt, Telematik einzusetzen, doch war es das erste Mal, dass Geräte fuhrparkübergreifend eingesetzt wurden. „Wenn man etwas anfängt, dann muss man es meiner Meinung nach auch richtig machen. Wir mussten aufs Ganze gehen, um Daten zu all unseren Parametern zu sammeln.“

Zusammen mit Geotab installierte Riders for Health 100 GO RUGGED-Geräte, Adapter und Kabelbäume in ihren Motorrädern und Geländewagen. Darüber hinaus wurde eine Managementsoftware eingeführt, um Daten sammeln und analysieren zu können.

Mehr Menschen schnell und sicher erreichen

Das Riders-Team muss häufig infektiöse Stoffe wie HIV-, Tuberkulose- oder COVID-Proben transportieren. Es ist daher essenziell, dass das Unternehmen zu jeder Zeit genau weiß, wo sich diese Proben befinden.

Riders verlässt sich auf Lösungen für die **Routenoptimierung**, um die Sicherheit der Fahrer zu gewährleisten, mehr Menschen pro Tag erreichen zu können und, falls nötig, mehr Zeit vor Ort in den Gemeinden einzuplanen.

Abgesehen von der erhöhten Sicherheit der einzelnen Fahrer, bringt das Fahrtenmanagement und die Zeitersparnis viele Vorteile für die Allgemeinheit mit sich. „Wenn wir sichergehen können, dass die Gesundheitsfachkraft von A nach B kommt und dass der Probentransport so sicher und schnell wie möglich erfolgt, können wir Patienten eine schnellere Versorgung ermöglichen.“

Effizienz steigern und Auswirkungen messen

Riders nutzt die Geotab-Lösungen und Software für folgende Zwecke:

- Allgemeines Fuhrparkmanagement
- Routenoptimierung
- Datensammlung zur Gesundheitsversorgung
- Wartungsmanagement, Austausch von Fahrzeugkomponenten und Reparaturen
- Überwachung des Kraftstoffverbrauchs und der Leerlaufzeiten

„Kilometer zu zählen, klingt zwar relativ simpel, gibt uns aber Aufschluss über viele Details. Wir wissen genau, wie lange die Fahrten der einzelnen Fachkräfte waren, und wie viel jedes Fahrzeug genutzt wird. So können wir Fahrzeuge genau dort einsetzen, wo sie gebraucht werden“, erklärt Devine.

Ökologischen Fußabdruck und Kosten im Blick behalten

Als Sozialunternehmen setzt sich Riders dafür ein, den eigenen ökologischen Fußabdruck zu verringern und Kosten einzusparen. „Wir sind an strikte Budgets gebunden, die Reduzierung von Leerlaufzeiten und Kraftstoffkosten ist daher unerlässlich für uns“, so Devine.

Das Ergebnis: Der Riders Fuhrpark ist dank Geotab zuverlässiger und bietet eine stabile Gesundheitsversorgung

Seit über einem Jahr sind die Geotab-Geräte nun in den Riders-Fahrzeugen installiert. Schon jetzt ist der enorme Einfluss der Technologie spürbar.

Sicherheit des Teams auch in entlegenen Regionen gewährleisten

Die Möglichkeit, Fahrzeuge zu orten und ihre Fahrten nachzuvollziehen, stellt eine große Erleichterung für die Fahrer und die Mitarbeiter im Büro dar.

Die Informationen, die das **MyGeotab-Dashboard** zur Verfügung stellt, wie die Geschwindigkeitsüberwachung und die Sicherheitsgurtnutzung sind inzwischen Teil der Personaleinweisung und -schulung.

Devine zufolge genoss das Unternehmen auch zuvor einen guten Ruf und die Mitarbeiterbindung war stets stark. Doch durch den Einsatz der Telematikgeräte konnte die Arbeit der Mitarbeiter erheblich erleichtert werden. „Zu wissen, dass im Falle eines Problems jemand zu einem kommen kann und man nicht auf das Telefon angewiesen ist, oder irgendwie zum nächsten Dorf kommen muss, ist eine große Entlastung für das Team.“

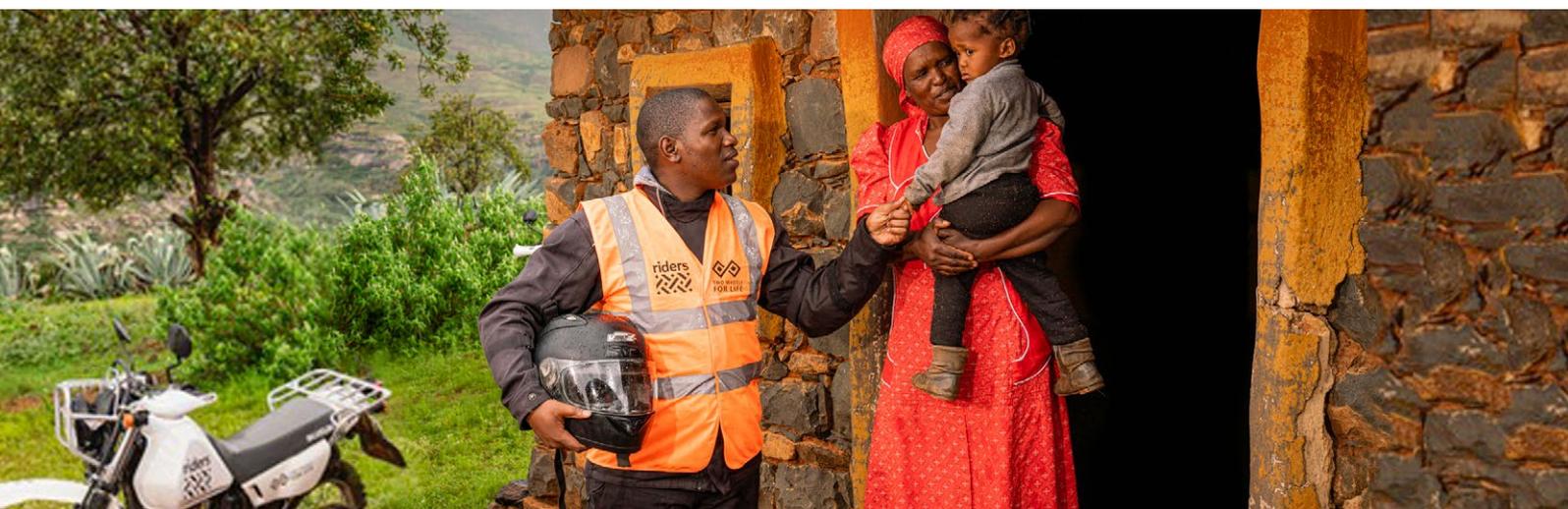
Die Stärkung von Gesundheitssystemen

Im Jahr 2009 begann Riders for Health eine fünfjährige Studie in Zusammenarbeit mit der Stanford Universität, um den Einfluss des Unternehmens zu messen. Devine zufolge hat die Nutzung der Geotab-Lösungen drei in der Studie hervorgehobene Bereiche nachweislich gestärkt.

Gesundheit – Das Fuhrparkmanagement kann zu einem leistungsstärkeren Gesundheitssystem beitragen. Je nachdem, welche Art von Gesundheitspersonal mobilisiert wird, könnte sich dies letztlich konkret auf die Gesundheit der Bevölkerung auswirken, z. B. auf vermeidbare Kinderkrankheiten wie Masern, Kindersterblichkeit, unbeaufsichtigte Entbindungen in ländlichen Regionen und Müttersterblichkeit.

Gesellschaft – Verglichen mit Gemeinden, in denen Riders for Health nicht aktiv ist, wird das Gesundheitssystem von den angebotenen Gemeinden als funktionsfähiger wahrgenommen. Wenn insbesondere marginalisierte Gruppen und Gemeinden an die Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Gesundheitssystems glauben, dann kann das Vertrauen in diese Institutionen gestärkt werden und Menschen suchen sich eher Hilfe in den Bereichen Grundversorgung und lebenserhaltende Behandlungen.

Fuhrpark – die Nutzung einer systematischen Fuhrparkmanagementlösung kann das Angebot von Gesundheitsdiensten stärken. Die Optimierung der preisgekrönten Fuhrparkwartungssysteme von Riders mit den Geräten und der Überwachungssoftware von Geotab wird dazu beitragen, die Zuverlässigkeit der Fahrzeuge zu verbessern und den ineffizienten Kraftstoffverbrauch und die Emissionen zu senken.



Stärkung der Partnerbeziehungen

Es ist laut Devine unerlässlich für den Aufbau und den Erhalt der Partnerbeziehungen, dass Riders sich als innovative und zukunftsorientierte Organisation darstellt, die mit zuverlässigen Unternehmen wie Geotab zusammenarbeitet.

„Das zeigt dem Gesundheitsministerium, Regierungsorganisationen und NGOs, dass wir ein guter Partner sind und dass wir stets bestrebt sind, unsere Prozesse im Sinne des Allgemeinwohls und unseres Unternehmens zu verbessern.“

Riders möchte die Nutzung der Geotab-Produkte ausweiten und die Gesundheitsversorgung auf eine neue Stufe heben

Riders hat während des gesamten Prozesses, insbesondere während der Installation, eng mit Geotab zusammengearbeitet. „Geotab war eine große Unterstützung, ob über das Telefon oder mithilfe der angebotenen Trainingseinheiten. Als Sozialunternehmen sind wir auf Spenden und Aufträge angewiesen. Ein Spezialistenteam dieses Kalibers zu beschäftigen, hätte für uns exorbitante Ausgaben bedeutet.“

Nach dem Erfolg in Lesotho hat Riders for Health nun Pilotstudien in Nigeria und Malawi durchgeführt. Hier kamen ebenfalls die Geotab-Lösungen zum Einsatz, in der Hoffnung, bald alle Unternehmensfahrzeuge in den beiden Ländern sowie in Gambia mit den Lösungen auszustatten. Auch dabei können sie sich auf Geotabs Unterstützung verlassen.

„Geotabs Lösung ist eine skalierbare Plattform, die die Datensammlung erheblich erleichtert und Daten in nützliche Informationen umwandelt. Wir können dadurch in Echtzeit die richtigen Entscheidungen treffen. Genau danach hat Riders for Health gesucht.“

– **Simon Devine (Research, Development und Digital Lead bei Riders for Health)**

Steuern Sie Ihren Fuhrpark erfolgreich in die Zukunft: Besuchen Sie uns auf www.geotab.com/de oder senden Sie eine E-mail an infode@geotab.com

GEOTAB

© 2023 Geotab Inc. Alle Rechte vorbehalten. Geotab, Geotab GO und das Geotab-Logo sind eingetragene Marken von Geotab Inc. Alle anderen Logos und Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Urheberrechtsinhaber.